



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertfünfzehnter Kontakt

**Freitag, 29. Juli 2022
9.17 h**

Billy Und wieder sind wir zurück, wie das letzte Mal. Zwar sind wir nicht lange weg gewesen, doch ist es möglich, dass ich gesucht wurde. Es ist eben ausser Bernadette, Mark und Jacobus niemand hier, weshalb ich den Bau hüten und zudem bezüglich, wie eben üblich, die Aussenarbeit zu beaufsichtigen habe. Leider nimmt mir das viel Zeit weg, folglich ich meine Schreibearbeit nur zeitweise verrichten kann.

Ptaah Und diese wird dir noch durch die Energien beeinträchtigt, die selbständig geworden sind und dich bei der Arbeit behindern und dir noch zusätzlich gesundheitsgefährdend werden können.

Billy Leider, deswegen muss ich am 4. August wieder nach Wetzikon ins Spital, denn an meinem Ellenbogen will die Geschwulst und das Blutgerinnsel nicht so bessern, wie ich es haben will, auch wenn ich mich darum bemühe. Offenbar dauert es bei diesem Unfall länger als sonst, weshalb ich wohl länger eine Selbstheilung in Betracht ziehen muss.

Ptaah Was hast du denn? Bisher habe ich nicht bemerkt, auch hast du mir nichts davon gesagt, dass an deinem Arm ...

Billy ... das ist nicht so wichtig, weshalb ich nichts sagte, und eigentlich ... Es wird einfach wieder ein Geschrei um die Sache gemacht, das nicht nötig ist.

Ptaah Was war denn?

Billy Wenn es sein muss: Es ist wohl schon 3 Wochen her, als ich vor dem Haus regelrecht zur Seite «weggeflogen» worden bin, etwa 1,5 Meter weit und über den Grünaufbau vor der Volière stürzte. Dabei habe ich mir den Rücken im Kreuz aufgerissen, das rechte Knie und den Oberschenkel verletzt, auf der rechten Seite den Kopf angeschlagen und den Arm sowie den Ellenbogen verletzt. Das hatte zur Folge, dass alles geschwollen und bis hin zum Handgelenk violett-rot verfärbt wurde, weshalb ich den Arm immer so bewegte, dass niemand sah, dass er lädiert war. Am Montag war es dann soweit, dass Eva durch ihr ständiges «Müden» mich zum Arzt brachte, der umgehend das Spital avisierte und ich dorthin musste.

Ptaah –Wie üblich –, du gibst zu wenig acht auf dich selbst, du kannst nicht alles selbst wieder derart richten, dass ...

Billy ... dass es was? Wehleidig bin ich noch nie gewesen, und solange ich noch krauchen kann, bin ich immer noch am Leben.

Ptaah Es ist dir schon zugestossen, dass du zur Seite ...

Billy ... ja ich weiss, es war in der Stube, als Michael dabei war und ich plötzlich am Ofen hinten landete, ohne dass ich dorthin gegangen bin. So war es eben auch vor dem Haus, nur dass es diesmal so war, dass ich stürzte und mich verletzte.

Wie ich plötzlich gut 1,5 Meter seitwärts war und über den Grünaufbau stürzte – nun, da musst du mich nicht fragen, denn das weiss ich ebensowenig, wie es auch in der Stube geschah, als Michael dabei war. Irgendwie wurde ich beide Male offenbar einfach «weggebeamt», was wohl geschah, damit ich Schaden erlitt.

Ptaah Das ist wahrscheinlich auch der Zweck, denn wie mir die Kleinen berichteten, wie du sie nennst, ist die sich selbstständig gemachte Energie darauf ausgerichtet, dich auch gesundheitlich zu schädigen.

Billy Das ist mir schon lange aufgefallen, doch wenn bereits die Kleinen nichts dagegen tun können, wie soll ich es denn schon können. Also bleibt mir nur die Vorsicht, die ich walten lassen muss.

Was ich aber sagen will ist das, dass die Zeit da ist, da die USA wieder morden und sich selbst loben, was für «Siebèsiehè» sie sind und einfach Menschen abknallen. Diesmal eben darum, weil sie rachsüchtig sind und sich rächen für das, was Al-Kaida am 11. September 2001 in New York getan hat, als diese Verbrecherorganisation die beiden monumentalen Tower mit dem Hineinrasen von Passagierflugzeugen zerstört hat. Nun ist es wieder an der Zeit, dass Amerika sich dafür rächt, wie ich aus der Zeit mit Sfath weiss. Amerika wird weitermorden und den Nachfolger von Bin Laden abknallen und dadurch weiter den arabischen Hass anstacheln. Sawahiri oder so heisst der Mann, der gegenwärtig Anführer der Al-Kaida ist, der aber in den nächsten Tagen in Afghanistan von den Amerikanern ermordet werden wird, wofür wieder eine stolze Lobhudelei der Amis ausbrechen und das USA-Rachegebaren unter dem Deckmantel der Staatssicherheit in den Himmel hochgehoben werden wird. Dass bei diesem Racheakt ein Mord begangen wird, das ist den Amis völlig egal, im Gegenteil sind sie noch stolz darauf, denn er dient ja der Sicherheit Amerikas. Wieder werden die Amis in ihrer Rachsucht in Afghanistan also mörderisch fuhrwerken, wo sie widerrechtlich ihr Mörderwerk vollbringen werden, wie schon vor Jahren in Pakistan, als sie Bin Laden ermordet haben. Aber das kümmert die Amerikaner ja nicht, denn die kennen in ihrer Hegemoniesucht einfach nichts bezüglich militärischer Unverletzbarkeit in bezug auf fremde Staaten, denn sie machen einfach was sie wollen und meinen, dass es ihr Recht sei. Sie meinen in ihrer Hegemoniesucht, dass sie alles tun und sich leisten könnten, was ihnen so beliebt, doch wahrheitlich haben sie kein Recht dazu, und zwar auch nicht, wenn sie sich rächen wollen an einer Verbrecherorganisation, die ihre Tower in New York erdenbodengleich gemacht hat. Was aber in diesem Rachegebaren geschehen wird, was sich eigentlich in der heutigen Zeit ergeben muss, das habe ich selbst mit Sfath zusammen gesehen, als wir auch bei den Neandertalern waren, wo ihnen Sfath beigebracht hat, wie man Feuer machen kann. Auch der Provokationsbesuch durch die USA-Pelosi in Taiwan wird unerfreuliche Folgen zeitigen, wie auch der Mord in Afghanistan, denn es werden Reaktionen kommen, die Menschenleben kosten werden. Ebenso werden die Folgen des amerikanischen Verbrechens der Kriegseinfälle im Irak weiter ansteigen, denn die Amis haben ja jede Ordnung in diesem Staat völlig zerstört, was nun immer noch weitergeht durch die Iraker selbst. Durch die Schuld Amerikas in seinem Weltpolizeiwahn und in der verrückten alten Weltherrschaftssucht hat es durch die Irakkriege ein blühendes Land in seiner Ordnung zerstört, die wirklich sehr gut war, trotz der Diktatur von Saddam. Die saubere Ordnung Iraks war wirklich sehr gut und sicher, wie ich selbst erlebt habe, als ich das Land bereiste. Aber die Amis haben infolge Lügen, Weltpolizeiwahn, Weltherrschaftssucht und Kriegslüsterheit alles zerstört, wie sie das nun auch im Ukrainekrieg zusammen mit ihrem ihnen hörigen Lakaien Selensky gegen Russland versuchen. Dass Amerika heimlich in diesem Krieg direkt und handfest mitmischelt, ist eigentlich etwas, was jedem selbstdenkenden Menschen bekannt sein müsste, denn die schweren Waffen, die von den USA nach der Ukraine geliefert werden, können nur von wirklich an diesen Waffen ausgebildetem amerikanischem Militär bedient werden, nicht jedoch von den unwissenden und unausgebildeten Ukrainern resp. von dessen Militär. Das allein beweist das direkte Mitmischeln der Amis im Ukrainekrieg, denn es sind amerikanische Militärs, die in der Ukraine die von den USA gelieferten Raketen abschiessen. Es wird aber alles verschwiegen und geleugnet, wie vom letzten Weltkrieg her auch verschwiegen wird, dass die Amerikaner sehr oft massenweise Kriegsgefangene einfach erschossen haben, eben gerade so, wie es auch die ukrainische Armee macht, die russische Gefangene einfach kurzerhand erschiess, wie Bermunda und ich selbst gesehen haben. Auf der russischen Seite geht es in dieser Beziehung nicht anders zu und her. Dies haben im letzten Weltkrieg die Amerikaner ebenso getan, wie Sfath und ich damals gesehen haben, als ich noch ein Junge und gerade einmal 7 oder 8 Jahre alt war. Damals sah ich mit Sfath in einer Nacht auch die Feuerhölle von Dresden, als die Amis mit ganzen Geschwadern von Bombern über der Stadt ungeheure Massen von Bomben abwarfen und eine Hölle von Feuer fabrizierten, wie ich seither niemals wieder eine gesehen habe. Sfath sagte, dass die Amis mit ihrem katastrophalen Bombenverbrechen alles vernichteten, weil in Dresden grosse Waffenfabriken waren und die Amerikaner deshalb die Stadt dem Erdboden gleichmachten und den Feuersturm auslösten. Es war ihnen egal, dass sie dabei die Wohngebiete massenweise zerbombten und das Volk ermordeten, denn sie «entschuldigten» sich damit, dass dieses als arbeitskräftiges Gesindel ja in den vielen Waffenschmieden tätig sein würde. Gleiches geschieht ja auch in der Ukraine, wo die Wohnviertel zerbombt und die Menschen ermordet werden, weil diese eben die Kräfte sind, die in den Waffenproduktionsstätten arbeiten und Kriegsmaterial herstellen. Das ist eigentlich der wahre Grund, warum in einem Krieg Wohnviertel vernichtet und die Zivilbevölkerung getötet wird. Dies ist bei allen Armeen auf der Erde so, und zwar seit alters her, wie eben auch, dass alles bestritten oder beschönigt, wie auch partiisch die eine Seite besser gemacht und in den Himmel gehoben, die andere Seite der Kriegskontrahenten aber verschrien und blinder Hass gegen sie erzeugt wird. So wird eben durch Idioten, die partiisch statt neutral sind, Hass geschürt, wobei durch solcherart Idioten noch Sanktionen ergriffen und gegen die einen der Kriegskontrahenten angewendet werden. Und es wird auch – und das soll auch noch gesagt sein – in der Schweiz durch Idioten in der Regierung in Bern,

wie auch durch solche aus dem Volk, die als ebensolche Idioten parteiisch mitziehen, die Neutralität des Landes zur Sau gemacht.

Ptaah Das ist tatsächlich so, denn es wird nicht bedacht, dass dadurch der Staat der Gefahr ausgesetzt wird, dass deswegen eine fremde Armee die Schweiz kriegerisch bekämpfen kann, die mit ihrer kleinen Scheinarmee keinen grossen Widerstand leisten kann und sehr schnell überrannt und eingenommen werden wird. Die Armee der Schweiz ist sowieso nur jenen dienlich, die in ihrem Militärfanatismus dem Wahn verfallen sind, dass sie im Kriegsfall etwas Nutzvolles ausrichten könnten. Es werden dafür Milliarden von Finanzbeträgen investiert, die völlig nutzlos sein werden, wenn eines Tages die Schweiz wirklich durch eine fremde Armee angegriffen wird.

Billy Idiotischerweise soll nun noch eine «kooperative Neutralität» entstehen, wie sich dies idiotische Regierende nichtdenkend blödsinnig ersinnen, die in ihrem Grössenwahn nicht einmal bis vor ihre eigene Nase denken können. Mit Lügen, Phantasien und idiotischen Wunschgebilden betrügen sie das Gros der dummen und nicht selbstdenkenden Bevölkerung, das den Regierenden hörig ist und sich von diesen ins Unglück treiben lässt.

Ptaah Darauf einzugehen und etwas zu sagen bringt nichts, denn die Macht bezüglich der Wahnbesessenen und Gläubigen, die den machtbesessenen Staatsführenden hofieren, weil sie nicht Selbstdenkende sind, werden die Wahrheit nie wahrhaben wollen. Dies ist nicht nur beim Gros der nichtdenkenden Schweizerbevölkerung so, denn das Gros der Erdmensch ist seinen Staatsführungen derart hörig verfallen, dass es nur in den seltensten Fällen gegen diese vorgeht, jedoch, wenn die fehlbaren Staatsführenden u.U. abgesetzt werden können, das Gros des Volkes so dumm ist, dass es die nächsten Unfähigen an die Staatsführung bringt. Ausserdem, das soll auch noch gesagt sein, ist das Gros sehr vieler Völker, hauptsächlich in Europa, dermassen von Amerika abhängig, wie z.B. Deutschland und die ganze Europäische Union überhaupt, dass sie nicht wagen, sich Amerika und dessen bösen und weltherrschaftssüchtigen Machenschaften entgegenzustellen. Dies nebst dem, dass viele Menschen derart dumm und also nichtdenkend und so verblendet sind, dass sie nicht zu erkennen vermögen, dass Amerika seit alters her nur nach Hegemonie strebt und dafür in aller Welt derartige Unmenschlichkeiten und Verbrechen begeht, die alles Gleichartige aller anderen Staaten der Erde weit übertreffen und zudem niemals in amerikanischer Weise getan werden können. Nun jedoch, dass mein Vater und du in der Zeit der Neandertaler wart, davon habe ich einiges in seinen Annalen gelesen, wie war das denn?

Billy Lassen wir das mit den Amis, das alles bringt nämlich nichts, denn die Erdlinge wollen sich nicht durch die Wahrheit belehren lassen. Aber in bezug auf die Tatsachen um die Neandertaler ist zu sagen, dass das, was ich damals mit Sfath erlebt und erfahren habe, völlig anders war, als in der Schule gelehrt wurde. Es war und ist eine Lüge, was erzählt wurde und heute noch wird, dass die frühen erdgeborenen Menschen mit einem sogenannten «Feuerstein» Feuer entfacht hätten. In Wahrheit nahmen sie erstlich harzreiche Baumäste und entzündeten diese an Feuern, die durch Blitzschlag entstanden waren. Diese Baumästefackeln hüteten sie sorgfältig und trugen sie mit sich herum, doch hüteten sie auch in von ihnen bewohnten Höhlen Feuerherde, denn es war ja nicht so, dass dauernd Blitze einschlugen und Feuer entfachten. Um diesen Menschen – wirkliche Neandertaler – aber zu helfen, bemühte sich Sfath dermassen um sie, indem er ihnen lehrte, wie sie eben mit «Feuerstein» Feuer machen konnten. Das Ganze war aber sehr mühsam, denn zuerst mussten die richtigen Gesteine gefunden werden, Flintsteine oder so nannte sie Sfath. Mit einem Stein musste von einem anderen erst ein Häufchen Material abgeschlagen werden, das dazu diente, dass beim weiteren Abschlagen letztendlich einer der entstehenden Funken in das Häufchen des abgeschlagenen feinen Materials fiel, das dann in ein Büschel dürres Gras gelegt und angeblasen wurde, wodurch es zu rauchen und dann zu brennen begann. Das Ganze war aber wirklich sehr mühsam, denn es musste an einem der Steine mit einem anderen Stein mit bis zu 200 oder 300 Schlägen etwas feines Material weggeschlagen werden. Dabei entstanden auch immer Funken, doch letztendlich ergab es sich, dass dann ein Funke sich im entstandenen Häufchen absetzte, das dann genommen und durch Anblasen zur Entzündung eines dünnen Grasbüschels genutzt wurde. Es war wirklich eine sehr mühsame Methode, Feuer zu machen, ausserdem erinnere ich mich, dass Sfath sagte, dass nur wenig Gestein verwendet werden könne, wie z.B. Pyrit oder Markasit, wobei aber nur winzige Partikel abgeschlagen wurden.

Aber davon reden bringt uns nichts, daher frage ich besser danach, was ihr bezüglich des Ursprungs dessen herausgefunden habt, wie eigentlich die Corona-Seuche zustande kommen konnte, womit ich meine, wie das Ganze eigentlich werden konnte?

Ptaah Deine Frage kommt mir zuvor, denn ich wollte sowieso bei diesem Kontaktgespräch zur Sprache bringen, was wir diesbezüglich ergründet haben. Es ergab sich so – ich formuliere es vorsichtig – dass der Amerikaner ... sich beraten liess, und zwar von einem sich mit Virologie beschäftigenden Wissenschaftler namens ..., der jedoch inzwischen verstorben ist. Dann reiste ... nach China, wo er mit Mao übereinkam, in geeigneten Labors Forscher zu beauftragen, die dann auftragsgemäss ihre Arbeit begannen. Dies war der eigentliche Beginn, woraus sich die ersten Laborerfolge ergaben und es auch gegen Ende des 7. Jahrzehnts des 20. Jahrhunderts geschah, dass sich einer der Laboranten mit dem neuen künstlich erschaffenen Virus infizierte und diese erste Variation verschleppend verbreitete. Zudem wurden gleichzeitig mit dem Laboranten 2

weibliche Fledermäuse der vielfältigen Art Rhinolophidae mit dem Corona-Virus infiziert, die infolge der Unfallumstände in die Freiheit entweichen konnten und sich ihresgleichen anschlossen. Folglich wurden diese auch infiziert, jedoch blieben sie nur Träger des Seuchenvirus, waren selbst jedoch gegen den Ausbruch der Seuche immun. Dieses laborerzeugte und freigewordene Virus mutierte bis gegen Ende des Jahrtausends tausendfach und infizierte Menschen, die an verschiedensten Leiden erkrankten, wodurch viele starben, wie der Laborant selbst, der durch den Unfall infiziert wurde. Inzwischen wurden aber seither die Forschungen und Tests weiter fortgeführt, folglich daraus letztendlich das Corona-Virus hervorging. Dieses – wiederum durch eine Unvorsichtigkeit eines Laborunfalls verursacht – infizierte im Januar 2019 abermals einen Laboranten, der durch die Infizierung das Virus verschleppte und auf diese Weise die Corona-Seuche verbreitete, die sehr schnell auf der Erde bei den Völkern um sich griff und zur Pandemie wurde.

Billy Interessant – dann ist, wie ich deine Erklärung verstehe, das Corona-Virus nicht ein Virus, das von Fledermäusen stammt und weiterentwickelt wurde, sondern effektiv eine wahre Ausgeburt menschlicher Laborarbeit, resp. ein Erzeugnis menschlicher Erfindungskraft?

Ptaah Wenn du es so nennen willst, doch die Basis resp. die Ausgangsgrundlage war ein schon seit alter Zeit bestehendes humanpathogenes Virus, das dem Stamm Coronaviridae angehört, dessen Habhaftigkeit auf dem Wege der ..., das aber sollst du nicht offen nennen.

Billy Wenn es eben sein soll, dann mache ich dann beim Gesprächsabrufen die bekannten Pünktchen. Es ist aber wichtig zu wissen, so finde ich, dass keine Fledermäuse in die Laborarbeiten verwickelt und Testtiere waren, wie auch, dass die Corona-Seuche nicht von Fledermäusen her stammt und von diesen auf den Menschen übertragen wurden.

Ptaah Ja, das haben wir nun ergründen können. Wir liessen uns infolge des Geschehens bezüglich der 2 infizierten Exemplare Rhinolophidae zu früh auf eine Nur-Vermutung einer Möglichkeit des Ursprungs ein, ehe wir endgültig und zur Zufriedenheit und Richtigkeit des Ganzen alles abklären konnten. Diese genaueste Abklärung konnten wir leider erst jetzt durchführen, zu der du mich auch mehrmals gedrängt hast.

Billy Ist ja gut, war ja nicht ein Vorwurf. Zu allem wollte ich einfach einmal wissen, was wirklich der eigentliche Ursprung des Zustandekommens der Seuche war. Dass ein Hassgebaren von ... dahintersteckte, das wusste ich ja, doch nicht das, wie eigentlich der Ursprung des Ganzen war. Das interessierte mich eben. Du erklärtest, dass viele Menschen anders auf Viren reagieren als eben andere Menschen, wie z.B. auf Corona-Viren. Ist das, weil nicht jeder Impfstoff für jeden geeignet ist, wenn überhaupt einer wirksam ist, oder hat das Ganze einen anderen Grund?

Ptaah Das ist tatsächlich so, denn die Verhaltensart des Menschen bestimmt auch mit, wie das Immunsystem funktioniert.

Billy Mit dem, was du sagst verstehe ich, dass das Denken des Menschen eine massgebende Rolle spielt, denn du sprichst ja von der «Verhaltensart des Menschen». Darunter verstehe ich, dass der Mensch weniger anfällig für eine Seuche oder ansteckende Krankheit ist, je vorsichtiger er sich gegen die Umwelt verhält. Manchmal nützt das allerdings nichts, wenn andere Menschen ihn irgendwie infizieren, indem sie nahen Kontakt ausüben und vielleicht nicht wissen, dass sie mit einer Seuche oder Krankheit behaftet sind. Dann hat eben auch alle Vorsicht die Schattenseite des Pechs.

Ptaah Das ist der Sinn meiner Erklärung.

Billy Sag aber mal etwas wegen dem Impfen, denn Sfath sagte mir damals, dass es sehr schädlich für das Immunsystem sei, wie auch das Schlucken von Medikamenten, wenn es zu oft erfolge. Bei einer Dauermedikation müsse darauf geachtet werden, dass praktisch auch ein Mittel eingenommen werde, das schlechte Auswirkungen verhindere.

Ptaah Also, wenn ein Impfstoff wirklich wirksam ist und wird öfter gegen dieselbe Virus-Infektion geimpft, dann verliert er die Wirksamkeit und das Immunsystem reagiert nicht mehr gut oder überhaupt nicht mehr, wie es auch auf neue Mutationen des gleichen Virus nur noch teilweise oder überhaupt nicht mehr reagiert und also keinen Schutz mehr bietet. Eine zweimalige Impfung ist für das Immunsystem akzeptabel, doch bereits eine 3. Impfung innerhalb weniger als 12 Monaten ist in der Regel bereits zu viel und kann eine neuerliche Infektion nicht mehr verhindern. Der Grund dafür ist der, dass, wenn das Immunsystem zu oft auf eine bestimmte Virusmutation geimpft wird, dieses an Beweglichkeit verliert und der Impfstoff wirkungslos wird. Dies gilt für jeden Menschen jeden Alters, folglich es keinen Unterschied gibt zwischen einem Kind, einem älteren oder einem an Jahren alten Menschen.

Wenn schon ein Impfstoff eingesetzt wird – vorausgesetzt, dass dieser wirklich wirksam ist –, dann ist dieser wie jedes andere Medikament gezielt einzusetzen, wobei auch darauf geachtet werden muss, dass es mit Mass und Ziel und folglich nicht zu viel angewendet wird. Besonders ist das bei Impfstoffen zu beachten, weil sich diese verbreitend auswirken und

das Immunsystem sehr schnell beeinträchtigen, indem eine Überlastung erfolgt, wenn diesem zu viel eines Stoffes zugeführt wird. Der Grund dafür ist der, dass sehr schnell eine Süchtigkeit entsteht, wodurch das Immunsystem geschwächt wird, was in der Regel vom Menschen nicht wahrgenommen wird, weshalb er neuerlich infiziert werden kann, obwohl er mehrfach gegen das gleiche Virus geimpft ist.

Dass neuerlich auf der Erde alles der Medizin und somit der Impfungen sehr auf die ursprüngliche Mutation des Corona-Virus ausgerichtet ist, das ist falsch, denn die sowieso schon halbwertigen Impfstoffe sind für die neuen Mutationen der Seuche ungeeignet. Das Immunsystem reagiert bezüglich der neuen Mutationen abweisend, wobei die Mutationen verhältnismässig einfach verantwortungslos «Variationen» genannt werden, die aber wirklichkeitsneue Mutationen sind.

Die Abwehr durch das Immunsystem mindert sich rapide und blockt sich allgemein durch zu viele Impfungen ab, wodurch der Körper auch anderen Krankheiten verfallen und diese nicht mehr abwehren kann, weil es an Beweglichkeit verliert.

Wird das Immunsystem zu stark auf etwas Bestimmtes geprägt, wie durch Impfstoffe oder Medikamente usw., wie z.B. bezüglich einer Infektion oder eigentlichen Krankheit, kann es sich schlechter auf einen neuen Angriff eines Virus einstellen und kann nur schlechterweise spezielle Antikörper gegen eine neue Infektion oder einen Krankheitserreger bilden. Wie sagst du jeweils: «Allzuviel ist ungesund», und das gilt auch für das Impfen und Medikamente.

Billy Das ist für mich klar. Und ich halte mich nach Möglichkeit an die Weisungen, die mir Sfath gegeben hat, weshalb ich z.B. gelernt habe, bei Schmerzen die Zähne zusammenzubeissen, anstatt Anti-Schmerzmittel zu nehmen. Dabei habe ich dadurch auch gelernt, nicht wehleidig zu sein. Ausserdem habe ich bei ihm auch gelernt, mir nach Möglichkeit selbst zu helfen, was ich zeitlebens getan habe. Als ich so vor 3 oder 4 Jahren von 2 Ponys weggeschleudert wurde und mir dabei meine rechte Schulter gebrochen habe, da meinte ja der Chirurg im Spital, dass eine neue Pfanne sowie ein neues Kugelgelenk eingebaut werden müsse. Als mir der Assistenzarzt jedoch erklärte, dass ich wegen der Operationsumstände infolge meiner «Herzleitungsoperation» den Eingriff eben nicht überstehen werde, war es so, dass ich vom Spital «verreiste» und selbst alles zurechtdokterte. Heute bin ich froh darüber, denn ich kann meinen Arm wieder so gebrauchen wie vor dem, als alles in der Schulter derart gebrochen und zerbrochen war, dass ... nun ja, es funktioniert eben wieder normal. Eva, sie war ja schwer gestürzt und erlitt das gleiche wie ich, ebenso erlitt Michael, der mit dem Velo schwer stürzte, das gleiche. Beide mussten daher die Operation über sich ergehen lassen, und beide können heute ihren Arm nicht mehr so vollständig gebrauchen, wie es eben früher war. Meine Selbstheilung brachte mir aber meine volle Bewegungsfreiheit des Armes zurück. Nun aber, was mich jetzt interessiert ist das, wie eigentlich im Menschen ein Teratom zustande kommt. Wenn du mir das einmal erklären kannst? Was unsere Medizinwissenschaft so alles darüber sagt, nehme ich nämlich nicht als bare Münze. Wie mir Sfath erklärte, handelt es sich dabei um einen fehlgeleiteten resp. fehlgewanderten sogenannten «eingeschlossenen Fötus», sozusagen praktisch gesehen um einen «Zwillingsfötus», der sich überall absetzen kann, u.U. sich auch ins Gehirn eines Menschen verlagern kann, was aber sehr selten ist. Sehr oft wird ein solcher «Zwillingsfötus» überhaupt nicht erkannt, sondern nur dann, wenn er wächst und sich durch Schmerzen bemerkbar macht. So erklärte es mir jedenfalls dein Vater, wenn ich mich recht erinnere. Du als Arzt, kannst du mir, bitte, mit einer genauen Erklärung mein altes Gedächtnis auffrischen?

Ptaah Das kann ich. Was ein Teratom ist, und wie es entsteht, das hat dir sicher mein Vater richtig erklärt, denn er war ja auch ärztlich-medizinisch gebildet. Er hat diesbezüglich auch dein Leben erhalten als du 6 Monate alt und an einer schweren Lungenentzündung erkrankt warst und der Hausarzt Dr. Strebel damals feststellte, dass du die Nacht nicht überleben werdest.

Wie ein Teratom entsteht, das ergibt sich schon frühzeitig in den Anfängen der Zeugung, und zwar bereits kurz danach und wird dadurch also angeboren, wobei es sich infolge verschiedener organischer Wirkungen und körperlicher Veränderungen fortbewegen und sich irgendwo im Körper festsetzen resp. einlagern kann, und zwar auch im Gehirn. Dies ist zwar sehr selten der Fall, doch es kann sich tatsächlich ergeben. Erst ist das entstehende Teratom derart winzig klein, dass seine bestehende Existenz nur mit speziellen Apparaturen festgestellt werden kann, die aber auf der Erde der irdischen Medizin noch nicht zur Verfügung stehen, folglich das Ganze in seinem wirklichen Ursprung noch lange nicht festgestellt werden kann. Dies wird erst dann möglich sein, wenn die entsprechende Entwicklung dies durchführbar macht.

Bei einem Teratom, das erstaunliche Eigenschaften aufweist, handelt es sich um ein autonomes Gebilde resp. um ein autonomes Geschwür im Körper des Menschen, das über eine innere Selbständigkeit der Entwicklung und damit über eine, wenn ich es so erklären darf, eigene Verwaltungseinheit verfügt. In dieser Form vermag es in seinem Innern Knochen, Haare, und sogar Zähne zu erschaffen, die sich im Inneren des Gebildes ablagern. Es handelt sich meistens, jedoch nicht immer, um ein autonomes gutartiges Gebilde resp. Geschwulst, das sich bei der Frau aus den Stammzellen resp. Keimzellen der Eierstöcke und beim Mann aus den Hoden bilden kann, was naturmässig möglich ist, weil die Stammzellen die Eigenschaft aufweisen, sich zu jeder Art von Gewebe auszubilden. In der Regel, mit wenigen Ausnahmen, das muss erklärt sein, sind Teratome gutartige Geschwulste, die nichts mit irgendeiner Form von Krebs zu tun haben, denn grundlegend sind nur Stammzellen die wirklichen Urheber, die eben fähig sind, Gebilde zu erschaffen, die für den Menschen nicht wünschenswert sind und die sich irgendwo im Organismus ablagern können, meist harmlos, jedoch andererseits auch Schwierigkeiten oder Schmerzen erzeugend, und zwar je nach Fall.

Billy Das ist im grossen und ganzen das, was mir auch Sfath erklärt hat. Daran erinnere ich mich jetzt wieder gut, nach dem was du sagtest. Damals war ich etwa 10 oder 12 Jahre alt, als mich dein Vater in diesen Dingen unterrichtete. Es ist in meiner Erinnerung, dass er damals sagte: «Die Schöpfung erschuf das Universum, alle dessen Gestirne usw., die Natur, Fauna und Flora und den Menschen. Sie ist die Schöpfung aller Dinge, nicht jedoch ein Gott.» Dazu lernte ich von ihm auch, dass wie der Mensch seine Mitmenschen behandelt, dies ein Gradmesser dafür ist, wie der eigene Charakter gebildet ist, wie sich gar erkennen lässt, wie sich der Mensch zur Umwelt, zur Natur und deren Fauna und Flora und zum Leben selbst stellt. Wahrhaftig, das ist tatsächlich so, nur der Mensch will das alles nicht wissen und auch nicht verstehen, und zwar auch im Zusammenhang dessen nicht, dass er verblödet.

Ptaah Was du sagst, das reicht sehr weit und bringt Folgen mit sich, die keineswegs mehr bestritten werden können. Die Überbevölkerung und der anthropogen verursachte Klimawandel, die den Ursprung bereits im Jahr 1844 gefunden haben, sind nun die Hauptakteure dessen, was die Erdenmenschheit in kommender Zukunft an Üblem zu erwarten hat. Erst seit den 1950er Jahren hat sich der richtige Beginn der tatsächlichen Auswirkung gefunden, und seither entwickelt sich alles derart, dass sich jetzt die wirklich sichtbare Geltung zeitigt, die sich in der kommenden Zeit noch sehr erweitern und verstärken wird. Was bereits um sich greift und sich in Zukunft noch ausweiten wird, will ich in Punkten kurz anführen:

1. Die Gifteinflüsse und auch die eigentliche Chemie haben bis zur heutigen Zeit alle Gewächse der Erde sowie alle Lebensformen aller Gattungen und Arten dermassen vergiftet, dass es nichts mehr auf der Erde gibt, das nicht durch irgendwelche schädlichen Stoffe kontaminiert wäre. Darin ist auch der Erdenmensch selbst eingeschlossen, was unbestreitbar feststeht, obwohl irdische Wissenschaftler dies dennoch bestreiten.
2. Seit Jahrzehnten, insbesondere seit Mitte der 1980er Jahre, greift infolge der krassen und schnell ansteigenden Überbevölkerung die Degeneration von Logik, Verstand und Vernunft beim Erdenmenschen mehr und mehr um sich. Die Wissensstärke ist bereits dermassen abgesunken, dass eine Verblödung erkennbar ist, die sich nicht nur auf dem Gebiet des Lernens und im Erfassen der Wirklichkeit und Wahrheit sowie im Selbstnichtdenken bemerkbar macht, sondern auch im allgemeinen Umgang mit den Mitmenschen. Die Verblödung zeigt sich jedoch auch im sinnlosen und inhaltslosen und sehr oft lächerlichen Daherreden und in den primitiven Formen der Ausdrucksweise des sprachlichen Gebrauchs. Auch im Beurteilen, im Benehmen, Verhalten und im Umgang mit den Mitmenschen, den Tieren, dem Getier, den sehr vielfältigen anderen Lebensformen, der Umwelt und Natur, den Bäumen und Pflanzen aller Gattungen und Arten und der Gewässer, sowie dem Planeten selbst, der Atmosphäre und damit auch mit der lebenswichtigen Atemluft zeigt sich immer mehr und auffälliger die Verblödung des Menschen, die auch in die Welt der Wissenschaften greift und Unsinniges hervorbringt.
3. Die Degeneration durch die Folgen der Überlastung der Erdenmenschheit resp. der Überbevölkerung durch das unkontrollierte Zeugen von Nachkommenschaft wirkt sich auf die körperliche Organveränderung aus, und zwar insbesondere auf die Fruchtbarkeit der Frauen, die mehr und mehr der Unfruchtbarkeit verfallen und schwangerschaftsunfähig werden.
4. Die Ausartung der Überbevölkerung bringt es zwangsläufig mit sich, dass auch bei den Männern die Potenz resp. Zeugungsfähigkeit schwindet und sich ihr Organismus derart verändert, dass auch bei ihnen mehr und mehr eine Zeugungsunfruchtbarkeit entsteht.
5. Durch die negativen Auswirkungen der Überbevölkerung, nämlich durch die Degenerierung in Form von Organveränderungen, werden die Frauen zukünftig mehr und mehr von Brustkrebs befallen.
6. Tausenderlei Aeroenzyme resp. Umwelthormone, die in der Luft schweben, von denen zudem die wenigsten den irdischen Wissenschaften bekannt sind, werden der Ursprung für die Zunahme von Krankheiten sein, wobei sie sehr seltene oder unbekanntere Erscheinungsformen aufweisen, folglich sie in der Humanmedizin, Zahnmedizin oder Veterinärmedizin nur vom Hörensagen oder überhaupt nicht bekannt sein werden.
7. Durch Degeneration entstehende Organveränderungen werden bei den Erdenmenschen mehr und mehr Aufmerksamkeitsstörungen auftreten, wodurch viel Unheil entstehen wird.
8. Der Erdenmensch wird mehr und mehr die Kontrolle über seine Psyche verlieren, folglich dies zur Volkskrankheit und zu sich ständig steigenden Lebenskrisen und vermehrt zu Suiziden wie auch zu Mordtaten führen wird, weil die Menschen auch die Kontrolle über ihr Verhalten und ihr Handeln verlieren.
9. Die entstehenden Folgen des Klimawandels werden für viele Menschen die sein, dass sie unter aufkommender Hitze leiden, durch die Strahlung der Sonne an Hautkrebs erkranken oder dem Tod durch Hitzschlag oder Herzversagen verfallen.

10. Der religiöse Glaube aller Religionen wird derart fanatisch wieder vorangetrieben werden, dass dadurch unter den Erdenmenschen Hass wider die eine oder andere Religion entsteht, wie gleicherart auch Rassismus und Mordtaten daraus hervorgehen werden.
11. Winzige Plastikpartikel, so winzig wie Mikroorganismen, oder von anderweitigen künstlichen Stoffen und chemischen Giften usw. gefährden die Gesundheit der Erdenmenschen, der Tiere, des Getiers und aller anderen Lebensformen, zu denen auch die gesamte Flora gehört, Bäume und alle Pflanzen, die auf die eine oder andere Weise die Partikel aufnehmen, einatmen oder sonstwie aufgreifen.
12. Klimatisch und infolge Überzüchtung der Überbevölkerung bedingte Veränderungen der inneren Körperorgane sowie des Gehirns rufen Leiden hervor, die normalerweise altersbedingt waren, die aber zukünftig immer mehr jüngere Menschen befallen werden, dies, weil durch Degeneration verschiedene Organe dermassen beeinträchtigt werden, dass eine Regulierung nicht mehr möglich sein wird.
13. Weiter kommen auch noch kognitive Defizite hinzu, die sich zukünftig immer mehr und mehr ergeben, wie Einschränkungen des Erinnerungsvermögens wie auch der Sprache selbst.
14. Bei Schwangerschaften werden vermehrt Frühgeburten und sehr niedrige Geburtsgewichte bei Neugeborenen auftreten, wie auch vermehrt infolge der lebensgefährlichen Luftverschmutzung und Umweltverschmutzung weltweit Hunderttausende Säuglinge sterben werden, nebst dem, dass sich das Vorkommen der Totgeburten mehrt.
15. Autismus und Herzkrankheiten werden sich zukünftig ebenso vermehrt ergeben, wie auch Bewusstseinskrankheiten, Depressionen und daraus hervorgehende Selbstmorde.
16. Hyperaktivitätsstörungen treten zukünftig auch immer und immer mehr in Erscheinung, denn die Umweltverschmutzung und Luftverschmutzung bringen es automatisch mit sich, dass rundum alles einer Degeneration eingeschlossen wird.
17. Auch Drogen, Alkohol und Tabak sind zukünftig ebenfalls Verursacher von sehr vielen gesundheitsschädigenden Faktoren, die noch lange unter den Erdenmenschen viel Übles anrichten werden.

Das Ganze der Überbevölkerung und des Klimawandels wird derart ungeahnte Veränderungen bringen, dass Vorkommnisse in Erscheinung treten, denen der Erdenmensch nicht mehr Herr zu werden vermag. Weiter ist anzuführen, dass das Artensterben der Fauna und Flora noch sehr rapide weitergehen wird, weil der Erdenmensch allgemein sich nicht darum kümmert, allen Übeln Einhalt zu gebieten – allem voran den anthropogen erzeugten Übeln, hauptsächlich der krassen Überbevölkerung.

Grundlegend sind nebst der Überbevölkerung und deren hervorgerufenen Machenschaften der Zerstörung des Planeten, der Natur, deren Fauna, Flora und Gewässer, die Herstellung der Chemie verantwortlich, wie auch der diesbezüglichen Giftstoffe und deren Ausbringung in die Natur, und zwar in die Fauna und Flora sowie in die Gewässer und die Atmosphäre. Allein schon durch die vergiftete Atemluft, die zum grössten Teil für den Erdenmenschen noch voller unbekannter Aero-hormone resp. Umwelthormone ist, werden jährlich mehr als 13 Millionen Erdenmenschen getötet. Und das grosse Übel dabei ist, dass kein Erdenmensch diesen Aero-hormonen und damit der Luftverschmutzung entgehen kann, die anthropogen geschaffen wurde und weiter geschaffen wird. Und wahrhaftig und tatsächlich ist die weltweite Luftverschmutzung die häufigste Todesursache der gesamten Formen der Umweltverschmutzung, wie wir leider immer wieder feststellen.

Billy Das ist wohl so wie du sagst, denn das Gleiche hat schon dein Vater Sfath gesagt, als wir in der Zukunft sahen, dass allein die grosse Masse von toten Menschen durch die Luftverschmutzung so erschreckend war, dass es uns schien als ob eine Virus-Seuche grassiere.

Dies hat uns bewiesen, dass mit absoluter Klarheit die Erdlinge regelmässig giftige Schadstoffe einatmeten, was sich ja in der heutigen Zeit als Wahrheit beweist. Die weltweite Luftqualität ist miserabel geworden und also auf gefährliche Weise derart schlecht, dass viele Menschen durch deren Einatmung sterben. Sie schleppt mikrofeine Partikel von giftigem Feinstaub in sich mit, die als Aero-hormone resp. Umwelthormone den ganzen Körper des Menschen vergiften und ihm das Leben rauben.

Es überrascht überhaupt nicht, dass die Luftqualität durch die giftigen Aero-hormone in deren Masse immer mehr werden, hauptsächlich dort, wo sich die Industrialisierung und die Agrarwirtschaft breit machen, wie auch dort, wo sich in armen Ländern das Industriegewesen und Agrarwesen im Aufbau befinden. In Wohngebieten, besonders in grossen Städten wo viele Menschen wohnen, ist der Anstieg der giftigen Umwelthormone ebenso dramatisch und gefährlich, wie in Industrie-

gebieten und Agrarzonen. Hauptsächlich sind da fossile Brennstoffe, die feinste Partikel von Giften erzeugen, wie durch Heizungen und Motorfahrzeuge aller Art.

Da fragt sich wirklich, wo noch gesunde Luft existiert und geatmet werden kann, denn wo ist wirklich noch gesunde Luft? Die Frage lässt sich aber sehr leicht so beantworten, dass die Luft zwar nicht überall gleich ungesund ist, jedoch global gesehen diese durchwegs und also ohne Ausnahme mit giftigen Partikeln resp. mit gesundheitsschädlichen Aero hormonen resp. Umwelthormonen geschwängert und vergiftet ist. Tatsächlich sind die Auswirkungen der giftgeschwängerten Atemluft nicht nur besorgniserregend, sondern wirklich tödlich für viele Menschen, wie auch für die Tiere, das Getier und die anderen Lebensformen der gesamten Fauna und Flora.

Jedes Jahr fordert die schlechte Luft rund 13 Millionen Menschenopfer, wie du sagst, wobei die Tiere, das Getier, die restlichen Lebensformen und die Gattungen und Arten der Fauna und Flora noch nicht gezählt sind, doch sind dies wohl riesenhafte Zahlen, die nicht leicht errechnet werden können. Und wenn man der Todesopfer der Corona-Seuche bedenkt, dann ist es ja kein Vergleich dazu.

Die Umweltverschmutzung und damit auch die Luftverschmutzung ist dem Gros der Erdlinge egal, und so weiss es auch nicht, dass jährlich bei 13'000'000 Menschen die Todesursache die Luftverschmutzung und Umweltverschmutzung ist.

Kein Arzt oder sonstiger Mediziner gibt jemals als Todesbegründung die Umweltverschmutzung und Luftverschmutzung an, obwohl sehr viele Menschen an den Folgen schlechter Atemluft und den in ihr enthaltenen Aero hormonen resp. Umwelthormonen sterben. Das wird einfach verschwiegen, und das, weil sich nur sehr wenige Erdlinge um die Wahrheit kümmern und das Wort deswegen erheben. Doch jene wenigen Menschen, welche sich um die Sache kümmern, praktisch aber alle von ihnen – mit sehr, sehr wenigen Ausnahmen – nennen das Hauptübel dessen nicht, was die wirkliche Ursache der Umweltverschmutzung und Luftverschmutzung hervorruft. Sie sprechen nämlich nur im Allgemeinen davon, eben dass die Erdlinge die gesamte Verschmutzung verursachen, nicht jedoch davon, dass das Ganze nur geschehen kann, weil überbordend viele Menschen und also eine menschliche Überbevölkerung alles der Umweltverschmutzung und Luftverschmutzung verursacht, was zudem noch den Klimawandel ausgelöst hat.

Wie ihr durch eure Forschungen festgestellt habt, wie du mir kürzlich erklärtest, ist die Luft der Erde per Kubikmeter im Durchschnitt mit mehr als 32 Mikrogramm Schadstoffen belastet. Bei der Schadstoffbelastung der Luft geht es jedoch nicht nur um die Definition derselben, denn im grossen und ganzen verursacht die schlechte und mit chemischen Giften kontaminierte Atemluft eine ganze Reihe von Leiden und gar den Tod. Atemwegserkrankungen sind noch verhältnismässig leichte Leiden, während auch Alzheimer in gewisser Weise von der Atemluft abhängig ist, wie auch Herzkrankheiten, Parkinson, Demenz und Krebs sowie Schlaganfälle und andere die Gesundheit und das Leben beeinträchtigende Folgen schlechter Atemluft.

Der Ausstieg aus der Verbrennung fossiler Treibstoffe wird zwar eine gewisse Reduzierung bezüglich des CO₂-Ausstosses bringen, doch die Umweltverschmutzung und die Luftverschmutzung wird das nicht beheben, denn es werden weiterhin durch diese Übel viele Todesfälle verursacht werden, wobei die Krebsleiden wie alle anderen Übel und Leiden weiterhin zunehmen werden. Das grösste Übel der CO₂-Schaffung ist der Mensch selbst, denn durch seine Atmung entsteht unaufhaltsam CO₂ in grossem Mass, und zwar wird durch das Einatmen der Luft ca. 0,04% Kohlendioxid resp. CO₂ eingeatmet, doch die ausgeatmete Luft enthält dann 4% und folglich nur noch etwa 15,5%, doch höchstens 16,5% Sauerstoff, wie mir in den 1940er Jahren Sfath erklärte. Das mag nicht gerade viel bezüglich des CO₂ zu sein, doch nimmt man die ganze Menge, die durch Diffusion resp. durch das ständige Sichmischen des Sauerstoffs und des CO₂ entsteht, dann ergibt es in einem ganzen Jahr durch den Atemausstoss im Durchschnitt pro Mensch doch rund 2 Tonnen. Nimmt man nun zur weiteren Berechnung die ganze Masse Menschheit, die gegenwärtig mehr als 9,2 Milliarden beträgt, also mehr als durch die Menschheitszähluhr von fälschlich nur 8 Milliarden errechnet wird, dann ergibt sich eine Hochzahl von Tonnagen an CO₂, die ungeheuer ist. Daran denkt aber in der Regel kein Mensch, vor allem nicht, dass er selbst durch seine blosse Existenz CO₂ erzeugt und damit das Kohlendioxid erschafft, das die Umwelt schädigt. Will der Erdling also das CO₂ bis zu einem Mass der Erträglichkeit für das ganze vielfältige Leben auf der Erde reduzieren und wieder halbwegs in Ordnung bringen, dann muss er an der Reduzierung der Masse Menschheit schaffen. Und dies ist in der Form und Art und Weise zu handhaben, dass die Nachkommensezeugung derart radikal unterbunden wird, das sehr schnell die Überbevölkerung abnimmt, wodurch unter anderem auch unzählige andere Probleme gelöst werden, die mit oder nicht mit der CO₂-Produktion zu tun haben.

Ptaah Leider muss ich für heute abermals unser Gespräch beenden, denn ich werde wieder gerufen. Deine Erklärungen in bezug auf das Hexenwesen müssen wir daher wieder verschieben. Auf Wiedersehen, Eduard, lieber Freund.

Billy Dann sei es eben so, denn es rennt ja nicht weg. Auf Wiedersehen, lieber Freund.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2022 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2022 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz